Billerbeck



Kalendergewinn gespendet



BILLERBECK. Ein Gewinner der Adventskalender-Aktion, die die Bürgerstiftung Billerbeck bekanntlich aktuell durchführt, hat seinen Preis für den guten Zweck gespendet. Nachdem in der Tageszeitung eine Mitteilung über die Textiloase mit dem Aufruf, warme Winterkleidungsstücke zu spenden, veröffentlicht wurde, hat der Gewinner seinen 400-Euro-Gutschein für das Modehaus Bruns gespendet, wie die Bürgerstiftung Billerbeck mitteilt.

Der Gewinner, der seinen Namen nicht nennen wollte, bat Diakon Thorsten Wellenkötter (Caritas Billerbeck), den Gutschein in seinem Namen abzuholen und Menschen, die momentan finanziell weniger gut gestellt sind, zur Verfügung zu stellen. Mit Thorsten Wellenkötter freuten sich Birgitt Nachbar (l., Textiloase) und Kerstin Ahmann (r., Vorstand der Bürgerstiftung Billerbeck) über diese großzügige Spende.

Nachrichten

Rathaus zwischen Feiertagen geschlossen

BILLERBECK. Aus Energiespargründen bleibt das Billerbecker Rathaus vom 27. bis einschließlich 30. Dezember geschlossen. Das teilte die Stadt Billerbeck mit. Ab dem 2. Januar öffnet das Rathaus

dann wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten. Nur in dringenden Notfällen ist das Ordnungsamt der Stadt auch während der Schließungszeit über Tel. 02543/7340 erreichbar.

Billerbeck aktuell

Öffnungszeiten

Rathaus: Heute, 8.30-12 Uhr, Termine unter @ 02543/ 730 oder unter www.billerbeck.de Rathaus, Foyer: Heute, 8.30 -12.30 u. 13.30 - 17 Uhr, **202543/7391**

billerbecks Bahnhof te 6 - 19.30 Uhr

Domkontor: Heute, 9.30 -12.30 u. 14.30 - 18 Uhr, Lange Str. 12 Bürgerbus-Büro: Heute, 8.30-12.30 u. 13.30-16 Uhr, **27377**

Kath. Pfarrbüro: Heute, 8.30 - 12 Uhr, Kirchstr. 4, 286209 Kath. Bücherei: Heute, 18.30 20 Uhr, Kirchstr. 5 Ev. Gemeindebüro: Heute, 7.45

- 11.45 Uhr, 26206 Wertstoffhof Höven: Heute, 13 -18 Uhr, Brink 37

Kath. Pfarrbüro Laer: Heute, 8.30 - 11 Uhr, nur telefonisch unter 202554/6287

Ausstellungen

Bahnhof: Foto-Ausstellung "Kultur | Natur | Landschaften" von Uwe Maaß, bis 11. 1.

■ Corona-Testzentrum

DRK, im Schulzentrum, An der Kolvenburg 10: Heute, 9-13 Uhr und 14-16 Uhr, nur nach Anmeldung: www.drk-teststationen.de

Jugend

Jugendzentrum: Heute, 15 - 22 Uhr, An der Kolvenburg 10

■ Vereine/Verbände DJK-VfL: Heute, 19 Uhr, Koronarsport, Zweifachturnhalle.

Plattdeutsch-Treff: Heute, 15

Uhr, im Sportpark. Boule-Treff: Heute, ab 16 Uhr, Boulplatz hinter dem Rathaus. Neue Mitspieler willkommen. Koronarsportgruppe: Heute, 19 Uhr, Zweifachturnhalle. Theatergesellschaft Fidelio:

Heute, 20 Uhr, Probe in der Lawi.

Beratung

DRK: Heute, 13 - 15 Uhr, offene Sprechstunde für Flüchtlinge u. Migrant*innen, im einLaden, Münsterstr. 1, 2 0157/ 86401766

■ Kirche

Hll. Brüder Ewaldi, "Lebendiger Adventskalender": Heute, 18 Uhr, an der "Fünf-Wunden-Kapelle" Esch, Altenburg, vorber. vom Kapellenverein

Gottesdienste

St. Johann: Heute 9 Uhr, 19 Uhr

Bereitschaft

Notfallpraxis, Christophorus-Kliniken in Dülmen, Am Schlossgar ten 11a: Heute 16 - 19 Uhr Dringende Hausbesuche, Au-

genarzt und HNO-Arzt unter **116** 117

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche an den Christophorus-Kliniken in Coesfeld, Südring 41: Heute 16 - 19 Uhr

Apotheken: 14.30 - 18.30 Uhr: Ludgeri-Apotheke, Schmiedestr. 15. Billerbeck, @ 02543/376: 24-Stunden-Dienst: St. Johannes-Apotheke, Espelstr. 17, Bösensell, @ 02536/9945

Zahnarzt: 201805/ 986700 Krankentransporte: 2 02541/ 19-222

Kontakt

Redaktion Billerbeck Stephanie Sieme 2 0 25 43 / 23 14 21 Fax 0 25 43 / 23 14 25 billerbeck@azonline.de

Geschäftsstelle Münsterstraße 4 48727 Billerbeck **2** 0 25 43 / 2 31 40 Mo.-Fr. 9-12 Uhr

Stadt erhält Zuschüsse für Bike-Anlage am Sportzentrum "Helker Berg"

Förderbescheid als Weihnachtsgeschenk

Von Stephanie Sieme

BILLERBECK. Ein vorweihnachtliches Geschenk hatten Andreas Grotendorst und Annette Hülsmann von der Bezirksregierung Münster am Dienstagmorgen bei ihrem Besuch am Sportzentrum "Helker Berg" mit im Gepäck: einen Bescheid über Fördermittel in Höhe von 85 000 Euro für den Bau einer Bike-Anlage. "Wir freuen uns sehr", sagte Bürgermeisterin Marion Dirks bei der offiziellen Übergabe des Förderbescheides. "Ohne Geld läuft nichts." Auch für die Umsetzung weiterer künftiger Projekte sei die Stadt Bil-lerbeck auf Fördermittel angewiesen.

Entstehen soll die Bike-

"Ein tolles Angebot für Menschen aller Altersklassen."

Bürgermeisterin Marion Dirks über das Sportzentrum "Helker Berg"

Anlage mit Sprüngen oberhalb des Rasenplatzes. Das Gelände wird aus Erde und Lehm modelliert. Natürliche Materialien. Hinsichtlich des Natur- und Klimaschutzes ein wichtiger Aspekt, so Annette Hülsmann. Die Anregung zu solch einer Anlage sei von jungen Leuten aus Billerbeck gekommen, wie Marion Dirks informiert. Es sei eine weitere Abrundung des sportlichen Angebotes am "Helker Berg". An sich sei das Sportzentrum "ein tolles Angebot für Menschen aller Altersklassen", wie die Bürgermeisterin betonte. Auch aus touristischer Sicht werde



Mit dem Mountainbike können sich künftig Interessierte auf der Bike-Anlage am "Helker Berg" austoben und Sprünge wagen.

gesehen, sagte Judith Schä- nicht sein sollten. Mit der Bi-Denn: In den Baumbergen siert. Es gebe einen gezielten gebe es Mountainbike-Fah- Ort, an dem mit dem Mounrer, die in Bereichen unter- tainbike gefahren werden der Bau diese Anlage positiv wegs seien, wo sie eigentlich könne.

(Stadt Billerbeck). ke-Anlage werde das kanali-

Bei der Übergabe des Förderbescheides: (v.l.) Axel Kuhlmann (Stadt Billerbeck), Andreas Grotendorst (Bezirksregierung Münster), Bürgermeisterin Marion Dirks und Annette Hülsmann (Bezirksregierung Münster). Im Hintergrund ist das Gelände zu sehen, auf dem die Bike-Anlage ent-

für die Anlage belaufen. Mit den Fördermitteln, die von der Bezirksregierung aus dem Leader-Programm, ein Leader-Fördermitteln Förderinstrument der Europäischen Union, zur Verfügung stellt werden, werden 65 Prozent der Kosten ge-Kuhlmann (Stadt Billerbeck) Arbeiten zur Errichtung der siert.

Auf rund 120 000 Euro sol- Bike-Anlage auf den Weg gelen sich die Gesamtkosten bracht. Wenn alles gut läuft, soll im kommenden Früh-jahr der Startschuss für den Bau erfolgen. Und mit den eine Fertigstellung der Anlage in 2023 verbunden. Die Vorplanung für die Bike-Anlage hat das Planungsbüro deckt. Nun sollen laut Axel Planungsbüro "DSNG Concepts" erstellt. Das Büro ist die Ausschreibungen für die auf solche Anlagen speziali-

Wolfgang Pietrusiak hat inzwischen mehr als 70 600 Euro Spenden gesammelt

Süße Weihnachtshäuser für den guten Zweck

BILLERBECK. Zwei Butterkekse, ein Dominostein, ein Gummibärchen, Haribo Colorado, Streusel und ganz viel Zuckerguss. Das sind die süßen Zutaten für ein Weihnachtshäuschen von Wolfgang Pietrusiak. Seit 1990 bastelt der 70-Jährige seine kleinen Kunstwerke für den guten Zweck. Und das inzwischen sehr erfolgreich, wie die Bischöfliche Pressestelle schreibt. In der Gaststätte des Klosters Gerleve sind die Weihnachtshäuschen in der Adventszeit der Renner. Allein im vergangenen Jahr fanden rund 650 der süßen Bauwerke ihre Abnehmer. Zeit für einen Kassensturz:

"Von 1997 bis heute sind an Spenden 70 612,55 Euro zusammengekommen", richtet der in Epe wohnende Rentner nicht ohne Stolz. Spenden, die zehn unterschiedlichen Organisationen wie den SOS Kinderdörfern, dem Franziskushaus in Altötting, der Aktion Lichtblicke, der evangelischen Kirchengemeinde Gronau, dem Kneippverein Epe, den Zisterzienserinnen von Thyrnau, der Gebetsgemeinschaft Rosenkranz-Sühnekreuzzug, einem DRK-Kindergarten und dem Bürgerverein in Epe sowie dem Aktionskreis Pater Beda der Franziskaner in Bardel zugutekommen.

"Mit diesem Erfolg hatte ich nicht gerechnet. Irgendich aufhöre, wenn ich die 2000 Häuschen her", berich-50 000-Euro-Grenze erreicht habe. Das war vor fünf Jahren", sagt Pietrusiak und wenn es die ersten Dominolacht. Denn er hat mit seinen steine zu kaufen gibt. "Das schmucken Leckereien weitergemacht und sein Sorti-



den eingenommen. Foto: Bischöfliche Pressestelle/Michaela Kiene

häuschen erweitert.

einem kleinen Häuschen, das eine Tante seiner Mutter zum Geburtstag schenkte. "Mit dieser Tante habe ich an Exerzitien im Franziskushaus in Altötting teilgenommen. Das Haus musste sich selbst finanzieren, und ich habe überlegt, wie ich helfen kann", berichtet Pietrusiak. Also stellte er die ersten Exemplare seiner Weihnachtshäuschen her und fand in einem Blumengeschäft eine Verkaufsstelle. Der Erfolg stellte sich ein. Von Jahr zu Jahr kamen weitere Stationen hinzu. "Inwann habe ich gesagt, dass zwischen stelle ich zirka tet der Rentner. Mit seiner "Produktion" beginnt er, ist meistens Anfang September. Jeden Tag fertige ich Schneemänner und Oster- einer Packung 20 Domino- über sein Engagement viele nem anderen Weg."

Begonnen hatte alles mit schon einige Stunden zumuss gut vorbereitet werden", berichtet er. Gegen kleinen Kunstwerke erwerben. "Die Kosten für das Material übernehme ich komplett, so dass die vollen zwei Euro für den guten Zweck sind", erklärt Pietrusiak, der von 1972 bis zur Rente vor sieben Jahren die Warenannahme in einem Unternehmen in Gronau unter sich hatte. Ihm ist es ein Anliegen, mit seinen Häuschen zu helfen. "Mir geht es gut. Deshalb möchte ich anderen etwas geben. Aber ich erhalte auch etwas zurück. Von vielen Menschen bekomme ich positive Reaktionen auf das, was ich mache. Das bestätigt mich", beschreibt er seine

steine sind. Da kommen Freundschaften entstanden. "Und solange der liebe Gott sammen, denn das Zucker- mir das finanzielle Auskomguss-Dach ist aufwändig und men und die Gesundheit gibt, mache ich weiter", sagt er. Auf das Kloster Gerleve eine Spende von zwei Euro sei er übrigens über einen können Interessierte die Bericht im Fernsehen aufmerksam geworden. Auch habe er gemeinsam mit Bruder Frank von den Franziskanern in Bardel regelmäßig die Buchhandlung besucht. Daraus habe sich ein engerer und freundschaftlicher Kontakt ergeben. "Seit 2006 bin ich regelmäßig und gern hier in der Klostergaststätte", sagt Pietrusiak. Allerdings plagt ihn eine Sorge: "Die Weihnachtshäuschen sind in einer durchsichtigen Folie verpackt, die ich bislang über eine Gärtnerei bezogen habe. Leider gibt es da wohl einen Lieferstopp. Mein Vorrat neigt sich allerdings dem Ende zu. Ich hoffe, ich bement sogar noch um dann 20 Häuschen, weil in Motivation. Zudem seien komme noch Folie auf ei-

561 und 3963 sind Gewinnnummern

BILLERBECK. Zwei Gewinnnummern gibt es heute im Rahmen der Adventskalender-Aktion, die von der Bürveranstaltet gerstiftung wird. Die erste Gewinnnummer lautet 561. Preis ist ein Verzehrgutschein von der Weissenburg im Wert von 400 Euro. **3963** ist die zweite Gewinnnummer. Preis ist ein Behandlungsgutschein vom Physioteam Billerbeck im Wert von 250 Euro. Die nächste Gewinnübergabe findet am Dienstag (27. 12.) um 16 Uhr im Bahnhof statt. Die Gewinner müssen ihre Preise vorab bei der Bürgerstiftung unter 0157/36801069 oder per E-Mail an info@ buergerstiftungbillerbeck.de melden.

www.buergerstiftungbillerbeck.de

Wertstoffhof geschlossen

BILLERBECK. Der Wertstoff bleibt an Heiligabend (24. 12.) und Silvester (31.12.) geschlossen. Zwischen den Feiertagen ist der Wertstoffhof am Mittwoch (28. 12.) und Freitag (30. 12.) von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Altherren laden zum Jedermannturnier

BILLERBECK. Am Freitag (30. 12.) richten die Altherren-Fußballer des DJK-VfL Billerbeck traditionell das Ü30-Jedermannturnier aus. Teilnehmen können alle Billerbecker über 30 Jahre. Die Altherren-Mannschaft hofft auf zahlreiche Teilnehmer, auch Nicht-Vereinsmitglieder sind willkommen. Treffen ist um 14 Uhr in der Turnhalle des Don-Bosco-Schulgebäudes. Turnierbeginn ist um 14.30 Uhr.